

/ PRESSEINFORMATION // DEZEMBER 2020

Dänischer Werkzeughersteller vertraut auf Vollmer

Biberach/Riß, 09. Dezember 2020 – Er geht nicht leicht über die Lippen, der Name des dänischen Werkzeugherstellers TN Værktøjsslibning, deshalb kürzt sich das Unternehmen auch mit TN Slib ab. Dabei erklärt das Wort Værktøjsslibning, zu Deutsch Werkzeugschleifen, exakt, was das Unternehmen macht: Es fertigt beschichtete Fräser und Bohrer aus Vollhartmetall als Sonderanfertigung und in mehr als 50 Standardmodellen, hinzu kommen Nachschärf-Services und Beratung. Anfang 2020 hat sich TN Slib für die Werkzeugschleifmaschine VGrind 340S entschieden, die der Biberacher Schärfspezialist Vollmer vor gut einem Jahr auf den Markt gebracht hat. Die VGrind 340S entstand aus dem bereits seit vielen Jahren etablierten, hoch innovativen Maschinenkonzept der VGrind-Baureihe.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Führender Werkzeughersteller in Dänemark

TN Værktøjsslibning (TN Slib) gehört zu den führenden Werkzeugherstellern Dänemarks und hat seinen Sitz in Bjæverskov, rund 50 Kilometer südwestlich von Kopenhagen. Hohe Produktqualität und partnerschaftliche Kundenorientierung gehören zur zentralen Vision des Unternehmens, das mit seinen 25 Mitarbeitern Vollhartmetallwerkzeuge wie Fräser und Bohrer fertigt, beschichtet und nachschärft. Vor allem Stufen-Sonderwerkzeuge im Bereich Fräsen und Bohren sind es, die TN Slib in enger Abstimmung mit seinen Kunden entwickelt. Diese kommen derzeit hauptsächlich aus Europa, wobei der Kundenanteil aus Übersee stetig zunimmt. Um die Qualität und Präzision seiner Zerspanwerkzeuge zu steigern, hat der Werkzeughersteller Anfang des Jahres in eine Vollmer Schleifmaschine VGrind 340S investiert.

Der Dialog mit Vollmer wird geschätzt

„Wir sehen große Chancen in unserer Zusammenarbeit mit Vollmer, aktuell und auch in Zukunft“, sagt Torben Nielsen, Gründer, Inhaber und Geschäftsführer von TN Værktøjsslibning. „Bei unserem Treffen auf der EMO 2019 in Hannover haben wir den besten Eindruck von Vollmer gewonnen. Besonders gefällt uns der persönliche

und intensive Austausch, in dem es darum geht, die Schleifmaschinen für unsere spezifischen Anforderungen zu optimieren.“

Rund drei Viertel seines Umsatzes macht TN Slib mit Sonderwerkzeugen aus Vollhartmetall. Zudem bietet das Unternehmen Standardwerkzeuge für die Zerspanung von Metallen wie Stahl, Aluminium, Gusseisen oder Kupfer an. Die Kunden von TN Slib kommen in erster Linie aus der Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt sowie Automobilindustrie und deren Zuliefererindustrien. Um Leistung und Standzeit seiner Werkzeuge zu steigern, beschichtet TN Slib seine Werkzeuge in zwei eigenen Beschichtungsanlagen. Ein neues CNC-Fräszentrum wurde eigens für Testzwecke von unterschiedlichen Beschichtungen beschafft. Rund fünf Prozent seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen mit Nachschärf-Services.

Eine Schleifmaschine für filigrane Fräser und Bohrer

Mit der Schleifmaschine VGrind 340S will TN Slib die Entwicklung und Fertigung von kleinen Fräsern und größeren Bohrern mit Durchmessern zwischen 0,3 und acht Millimetern vorantreiben. Solch filigrane Werkzeuge werden verstärkt in der Fertigungsindustrie nachgefragt, weil Bauräume in mobilen Endgeräten, medizinischen Apparaten oder in der Fahrzeugtechnik immer kleiner und kompakter werden. Vollmer hat die VGrind 340S eigens für die Bearbeitung von kleindimensionierten Zerspanwerkzeugen aus Vollhartmetall konzipiert. Da die Schleifmaschine über zwei vertikal angeordnete Spindeln für unterschiedliche Schleifscheibensätze verfügt, ist mit ihr eine Mehr-Ebenen-Bearbeitung möglich. Durch sie kann TN Slib die Nebenzeiten in der Produktion senken und die Werkzeugqualität weiter erhöhen. Fünf optimal abgestimmte CNC-Achsen erzielen eine Interpolation mit kurzen Fahrwegen der Linear- und Rotationsachsen, um die Hauptzeiten zu reduzieren und geringste Werkzeughtoleranzen zu ermöglichen.

TN Slib fertigt Werkzeuge mannlos und rund um die Uhr

Entscheidend für den Kauf der VGrind 340S war bei TN Slib auch, dass sich die Maschine für die Fertigung von der Klein- bis zur Großserie eignet. Dank der bewährten Software NUMROTOplus lassen sich vorab Fertigungsprozesse dreidimensional simulieren und im Vorfeld eine Kollisionsüberwachung durchführen. Damit TN Slib die Schleifmaschine rund um die Uhr einsetzen kann, hat sich der Werkzeughersteller für eine optionale Automatisierungslösung entschieden. Sie besteht aus dem Palettenmagazin HP 160, welches eine mannlose Bearbeitung von bis zu 900 Werkzeugen mit unterschiedlichen Schaftdurchmessern ermöglicht.

„Mittelständische Werkzeughersteller wie TN Værktøjsslibning nutzen verstärkt Bearbeitungsmaschinen, die individuell auf ihre Anforderungen abgestimmt sind“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Mit dem Grundkonzept unserer VGrind Produktfamilie sind wir in der Lage, Schärfmaschinen modular auszustatten und optional an Prozesse anzupassen, die in der Werkzeugbearbeitung gefragt sind – insbesondere, wenn es um den Sonderwerkzeugbau geht.“

(ca. 4.800 Zeichen)

Pressebild



Bildtext: Der dänische Werkzeughersteller TN Værktøjsslibning hat sich für die Vollmer Schleifmaschine VGrind 340S entschieden, um dünne Vollhartmetallwerkzeuge mit Durchmessern unterhalb von zehn Millimetern zu fertigen und nachzuschärfen.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com